

TAGBLATT

27. August 2010, 01:04 Uhr

Eilmeldung:

Vorzeige-Kita lädt ein

Die Flawiler Kindertagesstätte Karussell mit den neuen Räumlichkeiten ein Vorzeige-Objekt geworden. Das Amt für Soziales lobt das Konzept. Morgen, am Samstag, ist Tag der offenen Tür.

Flawil. Viel hat sich beim Verein Karussell in den letzten Wochen getan. Vor allem wurde für die Kindertagesstätte an der St. Gallerstrasse ein neues Zuhause gefunden. Seit Anfang August ist dort die Kindertagesstätte Karussell eingemietet. Die Räume wurden eigens auf die Bedürfnisse der Kita zugeschnitten. So gut, dass sogar das Kantonale Amt für Soziales die Flawiler Kindertagesstätte als Beispiel vorzeigen möchte, wie man Kitas in Zukunft planen und gestalten sollte.

Mit der Interimspräsidentin des Vereins Kinderbetreuung Karussell Barbara Brunner und und der Leiterin des Karussell, Maya Niedermann, geht es auf einen spannenden Rundgang durch die frisch renovierte Flawiler Kita.

Viel Platz nicht nur zum Spielen

Kinder spielen friedlich im lichtdurchfluteten und geräumigen Zimmer des zweiten Stocks der Flawiler Akazie. Zwei Kinderbetreuerinnen haben alle Hände voll damit zu tun, die vielen Wünsche der Kinder zu erfüllen. Geduldig und liebevoll gehen die Betreuerinnen mit den Kindern um. Auch wenn es beim Spielen nicht so richtig klappt, finden die Kinder ein offenes Ohr. Im Zimmer nebenan wird derweil der Tisch gedeckt. Das Mittagessen steht bevor. Der Fussboden der Räumlichkeiten ist sauber und in angenehmer Farbe gestaltet. An den Wänden hängen bereits einige lustige Figuren und Bilder.

Beim Rundgang durch die neue Kita wird eines sofort deutlich. Die Kinder, die hier betreut werden, haben neben einem gepflegten, sauberen und gemütlichen Ambiente sehr viel Platz zum Spielen. Es gibt auf beiden oberen Stockwerken ruhige Räume zum Schlafen, und die sanitären Einrichtungen sind mehr als nur komfortabel. «Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht zu unserer alten Unterkunft an der Tellstrasse», sagt dazu Maya Niedermann, die mit ihrem Team in den vergangenen Wochen und Monaten Schwerstarbeit geleistet hat. Denn neben dem Umzug war auch die Gestaltung der Kita eine zeitraubende Angelegenheit.

Zufriedene Gesichter

«Das ganze Team hat sich sehr engagiert», bedankt sich Maya Niedermann, denn dieser Einsatz sei nicht selbstverständlich. Das Endprodukt lässt sich sehen.

Es herrscht wieder Leben in der Akazie. Ein ganze Weile lang, nachdem die evangelische Kirche ihre neuen Räume im Kirchgemeindezentrum bezogen hatte, waren die unteren Geschosse des alten Pfarrhauses an der St. Gallerstrasse nicht genutzt worden. Die neue Kindertagesstätte verfügt über drei Stockwerke. Im unteren Stockwerk sind die Verwaltung und das Sekretariat untergebracht. Dort arbeiten Maya Niedermann und Sandra Stillhard. Ausserdem gibt es eine

grosse Garderobe für die vielen Sachen der kleinen Kinder und einen grossen Raum für das Personal. Der Garten bietet viel Platz zum Spielen. Rund fünfzig Kinder sind derzeit im Karussell angemeldet, die von einem Team von zehn Mitarbeitern betreut werden. «Wir sind sehr glücklich über diese gute Auslastung», freut sich Maya Niedermann. Das neue Karussell bietet neben all den Vorzügen für die Kinder auch attraktive Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter, was für den Betrieb von unschätzbarem Wert ist.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wil/Vorzeige-Kita-laedt-ein;art257,1596818>